



Protokoll der 15. Verbandsratssitzung vom 20. August 2019

Vorsitz	Claudia Sollberger
Anwesend	Robert Baranyai, Derendingen; Andrea Campomori, Aeschi; Stefan Flückiger, Standortleiter oz13; Daniela Hälg, Subingen; Erich Herrmann, Luterbach; Edith Kunz, Kriegstetten; Christine Pfister, Deitingen; Patrick Reinhart, Derendingen; Claudia Sollberger, Halten; Adrian van der Floe, Schulleiter; Peter Weibel, Derendingen
Entschuldigt	Pascal Kissling, Horriwil; Michael Kummli, Subingen; Urs Rutschmann, Luterbach
Protokoll	Johanna Affolter

Traktanden

1. Begrüssung
 2. Protokoll
 3. Budget 2020: AG Unterhalt, Anlagen, Gebäude
 4. Versicherungen OWO: Übersicht Offerten
 5. Informationen aus den Arbeitsgruppen
 - AG Statuten
 - AG Turnhalle
 6. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb
 7. Verschiedenes
-

Start der Sitzung um 20:00 Uhr

Ort: Sitzungszimmer im Bürgerspital Solothurn, da vorgängig eine Führung durch den Neubau des Spitals durch die Präsidentin angeboten wurde.

1. Begrüssung

Claudia Sollberger begrüsst die Verbandsräte zur heutigen Sitzung, welche gemäss vorliegender Traktandenliste erfolgt.

2. Protokoll vom 11.6.2019

Auf Nachfrage von Peter Weibel erklärt der Schulleiter, dass der Gemeindepräsident von Derendingen in Sachen Vernehmlassung zu den Küchen-Mietverträgen noch informiert werden muss.

Beschluss: Der Verbandsrat genehmigt das Protokoll einstimmig.

3. Budget 2020

Die AG Unterhalt, Anlagen, Gebäude hat zusammen mit den Hauswarten und der Schulleitung die nötigen Reparaturen und Neuanschaffungen anhand der vorliegenden Offerten zusammengestellt. Für allfälligen Ersatz der Holz-Schnitzelanlage im DeLu sollen noch weitere Offerten eingeholt werden. Über die Angebote soll im 2020 befunden werden für eine Realisation im 2021/22. Bekanntlich liegt eine kantonale Verfügung vor, die im 2014 befunden hat, dass die gesetzlichen Anforderungen bezüglich Immissionen und Emissionen der jetzigen Anlage nicht genügend und bis 2023 ein Sanierungsprojekt vorliegen muss, um spätestens bis 30.6.24 die jetzige Heizung lufthygienisch zu sanieren oder stillzulegen.

Weil der geplante Ersatz der Beleuchtung und die Infrastruktur-Anpassung in der Aula mehr Zeit benötigen, werden diese zurückgestellt, eine AG wird sich damit befassen. Für die zu ersetzende Wasserleitung im Sporttrakt zu den Duschanlagen werden noch weitere Offerten eingeholt.

Aufgrund der gesunkenen Schülerzahl und dem damit verbundenen tieferen Budget sollen im nächsten Kalenderjahr Investitionen für den Unterhalt vorgezogen werden.

Die Präsidentin dankt der AG für die Zusammenstellung und die damit verbundene Arbeit.

4. Versicherungen OWO: Übersicht Offerten

Der Schulleiter hat im Auftrag des VR die Maklermandate des ZV OWO überprüft und bei drei Brokern Offerten eingeholt. Diese hat er in einer Zusammenstellung verglichen. Es zeigt sich, dass die Dienstleistungen und Beratungsprozesse grundsätzlich fast identisch sind und sich alle drei Anbieter durch Kompetenz und Erfahrung auszeichnen. Im Sinne einer schnellen Erreichbarkeit und damit verbundenen speditiven Schadenbetreuung hat der VR an der Sitzung vom 25.02.19 beschlossen, einen Wechsel des bisherigen Maklers, der im Kanton Thurgau domiziliert ist, vorzunehmen, was mit den vorliegenden Offerten von Maklern möglich ist.

Der VR dankt dem Schulleiter für die Überprüfung und spricht sich für eine Entscheidung auf operativer Ebene aus.

5. Informationen aus den Arbeitsgruppen

AG Statuten

Claudia Sollberger fasst die drei wichtigsten Anpassungen in den revidierten Statuten zusammen: die Reduktion auf 1 Sammeldelegierten pro Gemeinde, die Reduktion des VR von 12 auf 7 Mitglieder sowie die Reduktion auf 3 RPK-Mitglieder und 1 Ersatzmitglied.

Adrian van der Floe betont, dass insbesondere die Delegierten durch die Übertragung aller Stimmen auf einen Delegierten an Wichtigkeit gewinnen, was wiederum deren Gemeinde stärken würde. Für die VR ist eine gute regionale Verteilung vorgesehen, was insgesamt weniger Aufwand und Kosten verursachen und für eine steigende Effizienz sorgen würde.

Der Informations-Anlass ist gemäss der Präsidentin auf gute Resonanz gestossen. Sie bedauert,

dass Luterbach keinen Vertreter geschickt hat, wäre aber auf Wunsch gerne bereit, dem Luterbacher Gemeinderat die Statuten zu erörtern.

AG Turnhalle

Stefan Flückiger informiert über die Sitzung der Hallenkommission Subingen mit dem Begleitgremium OWO, welche am 26.6.19 stattgefunden hat. Dabei wurden die Rückmeldungen der Sportlehrpersonen aufgenommen und miteinbezogen. Ein Punkt ist die gewünschte Nähe zur Strasse, was eine Reduktion der Tartanbahn von 100m auf 80m bewirken würde. Die Masse der Dreifachhalle sind kleiner als diejenigen der verdreifachten Grösse der jetzigen Halle. Hier bietet sich eine Lösung in Form einer Vorrichtung an, welche die Halle halbieren würde, damit zwei grosse Hallen gleichzeitig genutzt werden könnten.

Weiter prüft das Amt für Raumplanung nun den vom Gemeinderat abgesegneten revidierten Gestaltungsplan. Für die Vertragswerke und die Nutzungs- und Verwaltungsordnung wurde das weitere Vorgehen besprochen. Am 9.9.19 um 19:00 Uhr findet ein öffentlicher Anlass der Gemeinde Subingen für die ZV Gemeinden statt. C. Sollberger, A. van der Floe, P. Weibel und evtl. S. Flückiger werden daran teilnehmen.

AG ICT

An der letzten Sitzung wurde insbesondere die Strategie Absichtserklärung 2023 besprochen. Am Behördenseminar im 2020 soll diese Erklärung thematisiert und deren Bedeutung anhand praktischer Beispiele aufgezeigt werden.

6. Mitteilungen aus dem Schulbetrieb

Schulleiter

- In das neue Schuljahr wurde mit 22 SuS und 2 Klassen weniger gestartet, was dank Optimierung und weniger Anmeldungen für Wahlfächer 87 Lektionen weniger auslöst.
- Zum ersten Mal besucht eine Schülerin mit Trisomie 21 Symptom eine Klasse.
- Am Weiterbildungs-Planungstag wurden Infos über die ESE (externe Schulevaluation) abgegeben. Im September 19 sollen alle Eltern, SuS und Lehrpersonen dazu befragt werden.
- Im DeLu wurden alle neuen Klassen mit iPads ausgerüstet.
- Für die geplante Wanderausstellung «Ich säg was lauft» (Prävention von sexueller Gewalt unter Jugendlichen) übernimmt das Amt für Sicherheit auf Gesuch hin die vollen Kosten von Fr. 7'000.--, da die OWO die erste Schule im Kanton ist, die diese erfolgreiche Ausstellung aus dem Kanton St. Gallen gebucht hat.
- Seit dem 3.7.19 gilt das Tempo 30 vor dem Schulhaus auf der ganzen Schöllerstrasse auf Luterbacher Boden.
- Elternabende: Ein Elternabend für die 2. Sek (Berufsberatung) hat bereits stattgefunden, weitere folgen anfangs September, auch für die neuen Klassen.
- Vom Amt für Verkehr und Tiefbau ist eine Antwort auf die Eingabe des Schulleiters für eine Anpassung und Verbesserung der Verkehrsführung der BSU bezüglich der neuen geplanten Linien für beide Schulzentren eingetroffen. Leider geht das Amt für Verkehr nicht gross auf unser Anliegen ein und vertröstet auf Verbesserungen zu Gunsten der Schulbedürfnisse im Fahrplanprozess.
- Der Jahresbericht ist farbiger und schöner geworden. Er soll im nächsten Jahr reduziert und mit einem Magazin, finanziert durch Inserate, ergänzt werden.

Standortleiter oz13

- Am letzten Freitag hat Rauch im Technikraum einen Feuersalarm und damit verbunden eine Evakuierung der Schulräume ausgelöst. Der Alarm rief Feuerwehr, Polizei und Krankenwagen auf den Platz. Nachdem mit Atemschutz ausgerüstete Feuerwehrleute keine Ursache für den Brand finden konnten, wurden die SuS ins Schulhaus begleitet und dann entlassen.

Schlussendlich stellte sich heraus, dass die Abluftanlage der Brandmeldeanlage defekt war und den Rauch ausgelöst hatte. Defekte Teile wurden ersetzt und die Versicherung informiert. Noch ist nicht bekannt, wer für den Schaden aufkommt.

- Am Planungstag in den Ferien wurde an Weiterbildungen und Sitzungen für das neue Schuljahr vorbereitet.
- Nächste Woche, also in der Sonderwoche 3, finden Schulverlegungen und Lager statt.
- Anfangs September ist ein Triathlon für die SuS geplant.

7. Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet am 17.9.19 mit Schwerpunkt Budget und ESE statt. In der Zwischenzeit führt die Präsidentin ein Mitarbeitergespräch mit den beiden Schulleitern. Christine Pfister informiert darüber, dass in Deitingen eine neue Gemeinderätin, Sabine Scheidegger, für das Ressort Bildung zuständig ist. An der nächsten Sitzung soll darüber entschieden werden, ob die Sitzung vom 11.11.19 aufgrund der Verhinderung eines VR verschoben werden soll.

Schluss: 21:15 Uhr

Die Präsidentin

Das Sekretariat